

# Jubiläumsturnier läuft

Hallenfussball: Indoor Soccer Masters in Triesen erfreut sich grösster Beliebtheit



**Rückstand** Im Schlagerspiel der Deutschen Bundesliga trennten sich Bayer Leverkusen und Bayern München 1:1. Mario Gomez und Arturo Vidal schossen die Tore. Die Münchner liegen nach diesem erneuten Punkteverlust 14 Zähler hinter Borussia Dortmund, das in Freiburg 2:1 gewann, zurück. Noch nie in ihrer Bundesliga-Geschichte hatten die Münchner zu diesem Zeitpunkt der Saison einen derart grossen Rückstand auf den Leader eingefahren. (si)

**TRIESEN** – Zum 25. Mal lud der Verein Hestromada zum Indoor Soccer Masters nach Triesen. 108 Mannschaften mit rund 1600 Nachwuchskickern folgten dem Ruf der Veranstalter, der sich seit Beginn der Turnierserie freiwillig in den Dienst der guten Sache stellt.

Bei der Jubiläumsausgabe ist der Blick zurück, zu den Anfängen des Triesener Indoor Soccer Masters erlaubt. «Wir haben mit einem Grümpeltturnier begonnen, in ganz kleinem Rahmen. Gerade sechs Mannschaften fanden sich in der Triesener Dreifachturnhalle ein, um den Sieger der allerersten Auflage im Jahr 1985 zu ermitteln», erinnert sich Roman Burgmeier an die Ursprünge. Das anfänglich unter dem Patronat des FC Triesen durchgeführte Turnier fand 1990 die grösste Veränderung: Die fünf Gründungsmitglieder «erfanden» den Verein Hestromada (aus den beiden Anfangsbuchstaben der Vornamen der fünf Urheber). Damit bekam das Turnier im Laufe der Zeit eine andere Grössenordnung, nach und nach fand sich die Schweizer Fussballelite und später auch Nachwuchsteams von deutschen Bundesligamannschaften in Liechtenstein ein, um bei diesem mittlerweile wichtigsten Nachwuchsturnier der Region teilzunehmen.

**Enorm entwickelt**

Technisch hat sich der Fussball enorm entwickelt, stellt Matthias Gähwiler fest, «aber das hat auch eine Logik, heute wird in den Spitzenvereinen anders und vor allem komplexer trainiert». Selbst die Breiteregruppen, die zumeist von Teams kleinerer Vereine besetzt werden, weisen 2010 schon beachtliches Niveau auf. «Am eklatantesten war der Unterschied bei den Juniorinnen, zwischen dem was im Vorjahr und heuer geboten wurde, besteht ein riesiger Unterschied, die Mädchen haben enorme Fortschritte gemacht», stellt Gähwiler fest.

Einen besonderen Platz nehmen schon seit Jahren die Fussballer mit einem Handicap ein, in diesem Jahr wurden sie unterteilt in «Plauschmannschaften» und die Special-Olympics-Teams. Die Plauschteams haben am Samstag ihr Turnier gespielt, mit dem gewohnten grossen



Tolle Spiele gabs in der ersten Woche des Soccer Masters zu sehen.

und tollen Einsatz, mit überschüssiger Freude bei Erfolgen, mit grossem Ärger bei Niederlagen. Die Spiele endeten mit knappen Resultaten, die von der Ausgeglichenheit der Mannschaften zeugten. Und am Ende gab es bei der Wahl zum besten Spieler eine tolle Überraschung: Mit Beatrice Nigg (LBV Kickers) holte sich eine Athletin diesen begehrten Titel. Die Special-Olympics-Gruppe spielt am nächsten Samstag ihr Turnier.

Alles eitel Wonne bei Hestromada, die in den letzten beiden Jahren eine Teamerweiterung erfuhren: Fünf junge Burschen aus Triesen haben sich in das Organisationsteam eingebracht. «Auch wenn der Aufbau, der Abbau und das Zusammenräumen nach dem Turnier nicht meine Lieblingsbeschäftigung ist, die leuchtenden Augen der Kinder, die Freude der Behinderten und die Mitarbeit von jungen Leuten aus der Region entschädigen dafür mehr als genug», meint Roman Burgmeier. Die Pause für ihn und seine Kollegen von Hestromada ist nur kurz: Am Donnerstagabend beginnt die zweite Turnierwoche des Indoor Soccer Masters 2010 in Triesen.

Alle Resultate und das Programm unter [www.hestromada.li](http://www.hestromada.li). (ef)

**FUSSBALL**

**Schweizer Cup, Achtelfinals**

Tuggen (1.) – FC Zürich	0:4 (0:3)
Servette Genf – Basel	1:1 n.V. (0:1, 1:0)
Basel 4:3-Sieger im Penaltyschiessen	
St. Gallen – Thun	0:1 (0:0)
Lugano – Sion	2:3 n.V. (0:1, 1:0)
Biel – Luzern	2:2 n.V. (2:0, 0:2)
Biel 5:3-Sieger im Penaltyschiessen	
Wohlen – Grasshoppers	1:2 (0:2)
Neuchâtel Xamax – Bellinzona	1:0 (1:0)
Kriens – Young Boys	1:2 (1:1)

**Auslosung der Viertelfinals:** Young Boys – FC Zürich, Thun – Neuchâtel Xamax, Biel – Basel, Grasshoppers – Sion. – Die Viertelfinals finden voraussichtlich am 2. März 2011 statt.

**Deutschland, 1. Bundesliga**

**13. Runde:** Schalke 04 – Werder Bremen 4:0, Eintracht Frankfurt – Hoffenheim 0:4, Borussia Mönchengladbach – Mainz 2:3, SC Freiburg – Borussia Dortmund 1:2, Hannover 96 – Hamburger SV 3:2, Nürnberg – Kaiserslautern 1:3, Bayer Leverkusen – Bayern München 1:1, VfB Stuttgart – 1. FC Köln 0:1, St. Pauli – Wolfsburg 1:1.

1. Borussia Dortmund	13	31:8	34
2. Mainz	13	22:14	27
3. Bayer Leverkusen	13	24:17	25
4. Hannover 96	13	17:22	22
5. Hoffenheim	13	26:16	21
6. SC Freiburg	13	19:20	21
7. Eintracht Frankfurt	13	20:15	20
8. Bayern München	13	19:14	20
9. Hamburger SV	13	19:20	18
10. Nürnberg	13	18:21	18
11. Wolfsburg	13	21:22	15
12. Werder Bremen	13	19:31	15
13. Kaiserslautern	13	20:25	14
14. St. Pauli	13	13:20	14
15. Schalke 04	13	19:19	13
16. VfB Stuttgart	13	25:23	11
17. 1. FC Köln	13	14:26	11
18. Borussia Mönchengladbach	13	23:36	10

**Österreich, Bundesliga**

**16. Runde:** Rapid Wien – Linz 5:0, Salzburg – Mattersburg 1:0, Kapfenberg – Ried 3:3, Wiener Neustadt – SK Sturm Graz 0:3, Wacker Innsbruck – Austria Wien 0:1.

1. Ried	16	28:16	31
2. SK Sturm Graz	15	30:14	29
3. Austria Wien	16	27:16	28
4. Wacker Innsbruck	16	21:15	25
5. Salzburg	15	15:10	23
6. Rapid Wien	16	24:20	23
7. Wiener Neustadt	16	22:23	22
8. Kapfenberg	16	20:28	19
9. Mattersburg	16	13:31	11
10. Linz	16	11:38	9

**England, Premier League**

**14. Runde:** Arsenal – Tottenham Hotspur 2:3, Birmingham City – Chelsea 1:0, Blackpool – Wolverhampton Wanderers 2:1, Bolton Wanderers – Newcastle United 5:1, Manchester United – Wigan Athletic 2:0, West Bromwich Albion – Stoke City 0:2, Liverpool – West Ham United 3:0, Blackburn Rovers – Aston Villa 2:0, Fulham – Manchester City 1:4.

1. Chelsea	14	28:9	28
2. Manchester United	14	28:15	28
3. Arsenal	14	28:15	26
4. Manchester City	14	19:11	25
5. Bolton Wanderers	14	26:20	22
6. Tottenham Hotspur	14	21:19	22
7. Sunderland	13	15:13	19
8. Stoke City	14	17:18	19
9. Liverpool	14	16:17	19
10. Newcastle United	14	22:21	18
11. Blackburn Rovers	14	17:18	18
12. Blackpool	14	21:27	18
13. Aston Villa	14	15:20	17
14. Birmingham City	14	15:17	16
15. West Bromwich Albion	14	16:24	16
16. Everton	13	14:13	15
17. Fulham	14	14:17	14
18. Wigan Athletic	14	10:23	14
19. Wolverhampton Wanderers	14	14:25	9
20. West Ham United	14	11:25	9

**Italien, Serie A**

**13. Runde:** AS Roma – Udinese 2:0, AC Milan – Fiorentina 1:0, Genoa – Juventus Turin 0:2, Parma – Lazio Rom 1:1, Chievo Verona – Inter Mailand 2:1, Brescia – Cagliari 1:2, Lecce – Sampdoria Genua 2:3, Catania – Bari 1:0, Cesena – Palermo 1:2, Napoli – Bologna 4:1

1. AC Milan	13	22:11	29
2. Lazio Rom	13	16:10	26
3. Napoli	13	22:14	24
4. Juventus Turin	13	25:13	23
5. AS Roma	13	17:15	22
6. Inter Mailand	13	14:9	20
7. Palermo	13	22:18	20
8. Sampdoria Genua	13	14:11	19
9. Chievo Verona	13	13:11	19
10. Catania	13	11:11	17
11. Udinese	13	13:14	17
12. Genoa	13	10:13	17
13. Fiorentina	13	13:14	15
14. Parma	13	9:11	15
15. Cagliari	13	13:12	14
16. Bologna	13	12:19	14
17. Lecce	13	10:25	12
18. Brescia	13	11:17	11
19. Cesena	13	9:17	11
20. Bari	13	9:20	9

# Cup-Sensation auf der Gurzelen

Viertelfinals ohne Super-League-Leader Luzern – Biel gewinnt im Penaltyschiessen

**BIEL** – Im Schweizer Fussball-Cup hat es in den Achtelfinals eine grosse Überraschung gegeben. Der FC Luzern, Tabellenführer in der Axpo Super League, ist in Biel gescheitert. Die Seeländer setzten sich im Penaltyschiessen durch.

Der letzte verbliebene Amateur-Verein war weit von einer Sensation entfernt. Tuggen, der Leader der Erstliga-Gruppe 3, unterlag dem FC Zürich mit 0:4. Andere Favoriten bekundeten mehr Mühe: Titelverteidiger Basel wurde bei Servette Genf ins Penaltyschiessen gezwungen, Sion gewann in Lugano nach Verlängerung, die Young Boys benötigten in Kriens ein Last-Minute-Tor und die Grasshoppers zitterten sich zu einem 2:1-Erfolg in Wohlen.

Im Hinblick auf die Viertelfinals von Anfang März hat Biel, der einzige Unterklasse, erneut ein gutes Los gezogen. Der Sechste der Chal-



Luzern stolperte über Biel.

lenge League darf im Gurzelen-Stadion Basel empfangen. Die restlichen drei Affichen lauten YB – FCZ, Thun – Xamax und GC – Sion.

Biel ist das Team des Wochenendes. Obwohl der 1896 gegründete Verein mit einem Mini-Budget von rund 1,7 Millionen Franken haushalten muss, auf Leihgeschäfte angewiesen ist, erst wieder seit Sommer 2008 einer der beiden Profi-Ligen angehört und die glorreichsten Zeiten lange zurückliegen (einziger Meistertitel 1947), feierte er einen verdienten Cup-Triumph gegen das formstarke Luzern.

Sicher profitierten die Mannen von Trainer Philippe Perret davon, dass das Geschehen rechtzeitig in die gewünschten Bahnen gelenkt werden konnte. Entscheidendes hatte sich schon nach etwa einer Viertelstunde ereignet. Luzerns Goalie David Zibung brachte im eigenen Strafraum Franck Etoundi zu Fall, was Schiedsrichter Bruno Grossen mit Penalty und (gar streng) mit Rot bestrafte. Zibung musste durch Gabriel Wüthrich er-

setzt werden, Joao Paiva verliess den Rasen und Pietro Di Nardo verwandelte den fälligen Strafstoss. Als Max Veloso noch vor dem Seitenwechsel erhöhen konnte, nahm die Überraschung Formen an. Die Leidenschaft der Bieler Anhänger sollte allerdings auf eine harte Probe gestellt werden. Die Seeländer konnten den Vorteil nicht über die Zeit retten. Die Partie pifelte im Penaltyschiessen. Weil im Showdown alle Bieler ruhig Blut behielten und Luzerns Puljic den Ball an die Latte knallte, wurde die Sensation doch noch Tatsache.

**Thuns erfolgreiche Revanche**

Drei Wochen nach der bitteren 1:2-Niederlage in der Meisterschaft revanchierte sich Thun in St. Gallen im Cup. Die Berner Oberländer siegten dank eines Kopf-Tores von Geburtstagskind Muhamed Demiri (70.) mit 1:0. (si)

**RANGLISTEN**

**U8/U9 Breite**

1. FC Trübbach, 2. FC Triesen a, 3. FC Triesen b, 4. FC Triesen b.

**U10/U11 Breite, Gruppe A**

1. FC Thusis/Cazis, 2. USV Eschen-Mauern, 3. FC Schaan, 4. FC Trübbach, 5. FC Balzers, 6. FC Triesen.

**U10/U11 Spitze**

1. GZ Zürich, 2. FC Zürich Letzlikids, 3. Munotplayers Schaffhausen, 4. FC Wil 1900, 5. FC Luzern, 6. FC St. Gallen, 7. FC Lugano, 8. AC Bellinzona, 9. FC Yverdon, 10. FC Winterthur.

**U12 Spitze**

1. VfB Stuttgart, 2. FC St. Gallen, 3. FC Zürich, 4. Xamax Neuchâtel, 5. FC Luzern, 6. AC Bellinzona, 7. Munotplayers Schaffhausen, 8. Stuttgarter Kickers, 9. Young Boys Bern, 10. FC Winterthur, 11. Team Graubünden, 12. FC Lugano.

**U12/U13 Breite, Gruppe A**

1. FC Schaan, 2. FC Triesen, 3. FC Thusis/Cazis, 4. FC Vaduz, 5. FC Trübbach, 6. FC Balzers.

**U17-Juniorinnen B**

1. FC Triesen b, 2. FC Au-Berneck, 3. FC Ebnet-Kappel, 4. FC Triesen a, 5. FC Gams, 6. FC Bühler.

**Fussballer mit Handicap**

1. BSV Kickers, 2. ProCap Sargans/Werdenberg, 3. FC Möwe, 4. FC Juny Rhey, 5. Luhalu, 6. LBV Kickers, 7. Arche Noah Kickers, 8. FC Waldheim.